ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Arthur Schnitzler an Felix Salten, [21. 5. 1892?]

Samstag.

Lieber Freund,

es wäre mir fehr angenehm, Sie beim Thmidor heut Abend zu fehen (ich habe einen Sitz ins Theater.) – Ich werde wahrscheinlich morgen Nachmttg frei sein – Eben den Artikel von Bahr gelesen in der Theaterrevue, den ich sehr lustig finde; es ist wenigstens echter Bahr.–
Herzlichst Ihr

Arth

- Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »24«
- ¹ Samftag] Das Erscheinen des Artikels von Bahr gibt eine zeitliche Einordnung, mit der auch der ansonsten schwer zu entziffernde Titel des Theaterstücks gelesen werden kann.
- ⁵ Artikel] Hermann Bahr: Theater-Briefe. Wien. In: Allgemeine Theater-Revue für Bühne und Welt, Jg. 1, Nr. 4, Mitte Mai 1892, S. 40–41.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Felix Salten

Werke: Allgemeine Theater-Revue für Bühne und Welt, Theater-Briefe. Wien, Thermidor. Drama in vier Akten

Orte: Internationales Ausstellungstheater im k.k. Prater, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [21. 5. 1892?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02956.html (Stand 18. September 2023)